

## **DIGITALER NACHLASS**

Who wants to live forever? Im Internet überdauern unsere Daten das eigene Leben. Wie können wir unseren digitalen Nachlass regeln?

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG  
Moderationsunterlagen für einen Workshop (ca. 25 Minuten)



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

# IMPRESSUM

---

## HERAUSGEBER

#DABEL-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG  
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement  
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

---

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://dabei-geschichten.telekom.com/themen/digitaler-nachlass/workshop-25min/>

## STAND

09.01.2020

## STATUS

veröffentlicht

---

## KONTAKT

[engagement-bonn@telekom.de](mailto:engagement-bonn@telekom.de)

---

## BENÖTIGTE MATERIALIEN

Tablets, Tafel, Flipchart, Stifte und Papier für die Teilnehmer

---

# HINWEISE FÜR MULTIPLIKATOREN

Im Verlauf dieses Workshops beschäftigen sich die Teilnehmer mit der Thematik „Digitaler Nachlass“. In einem ersten Schritt werden dabei die Grundlagen des digitalen Nachlasses erarbeiten: Was ist „Digitaler Nachlass“? Welche Daten werden hinterlassen? Anschließend lernen die Teilnehmer Tipps und Hilfestellungen kennen, wie der eigene digitale Nachlass zu Lebzeiten geregelt werden kann.

Lediglich 18% der Deutschen haben ihren digitalen Nachlass geregelt. Die Nachkommen von verstorbenen Menschen müssen sich jedoch mit den hinterlassenen Daten beschäftigen. Wird der digitale Nachlass bereits zu Lebzeiten geregelt, können die Angehörigen entlastet werden.

Die Kernaussagen des Workshops sind deshalb:

1. Der digitale Nachlass umfasst mehr, als man auf den ersten Blick denken könnte. Auch Fotos und gekaufte Musikstücke gehören dazu.
2. Im Internet gibt es eine Vielzahl an Angeboten, die Hilfestellungen zum digitalen Nachlass geben.
3. Die Digitalisierung verändert die Perspektive der Menschen auf den Tod. Mithilfe des digitalen Nachlasses (z. B. Fotos) können Angehörige den Verstorbenen auf eine neue Weise gedenken.
4. Eine wirksame Methode, den digitalen Nachlass zu regeln, ist der Nachlasskontakt. Das ist eine Vertrauensperson, die im Todesfall Zugriff auf den digitalen Nachlass oder Teile davon hat.

## PHASE 1: MENSCHEN GEHEN, DATEN BESTEHEN

5 MIN.

### Ablauf

„Herzlich Willkommen zum Workshop ‚Digitaler Nachlass‘. Who wants to live forever? Im Internet machen uns unsere Daten unsterblich. Doch was passiert mit den Daten, wenn wir sterben? Und was sollte man schon zu Lebzeiten regeln? Antworten darauf finden Sie im folgenden Workshop.“



### Aufgabe

„Woran denken Sie, wenn Sie ‚Nachlass‘ oder ‚Erbe‘ hören? Stellen Sie Ihre Ideen im Plenum vor.“

### Mögliche Lösung

„Ich denke an mein Testament und die Regelungen über meinen Besitz wie beispielsweise Schmuck, Autos oder Geld.“

Ihre Notizen

---

---

---

---

## PHASE 2: WAS BEDEUTET „DIGITALER NACHLASS“?

5 MIN.

### Ablauf

„Täglich hinterlassen wir eine Vielzahl an digitalen Spuren. Diese Spuren bestehen auch über den Tod hinaus. Trotzdem regeln nur 18% der Internetnutzer in Deutschland ihren digitalen Nachlass. Doch was genau ist digitaler Nachlass?“



### Aufgabe

„Haben Sie schon einmal den Begriff ‚Digitaler Nachlass‘ gehört? Vergleichen Sie Ihr Verständnis mit dem im Modul.“

### Mögliche Lösung

„Ich wusste zwar, dass es um elektronische Daten geht, allerdings wusste ich nicht, dass auch Fotos und Nachrichten dazu gehören.“

Ihre Notizen

---

---

---

---

## PHASE 3: AUF DEM SCHREIBTISCH

5 MIN.

### Ablauf

Der Moderator wechselt zur Schreibtischansicht. Wenn etwas gesagt wird, was in der Grafik erklärt wird, geht der Moderator mit der Maus an die entsprechende Stelle und liest den Erklärungstext vor. Ebenso verhält er sich, wenn nicht alle Bildelemente angesprochen werden. „Wir sind hier auf einem Schreibtisch. Aber es ist nicht irgendein Schreibtisch.“



### Aufgabe

„Er sagt uns, was auch nach dem Tod eines Menschen an digitalen Daten bleibt. Welche Daten können Sie entdecken?“

### Mögliche Lösung

„Accounts, gespeicherte Bilder und Dokumente, E-Mails und Chatverläufe bestehen auch nach dem Tod weiter.“

Ihre Notizen

---

---

---

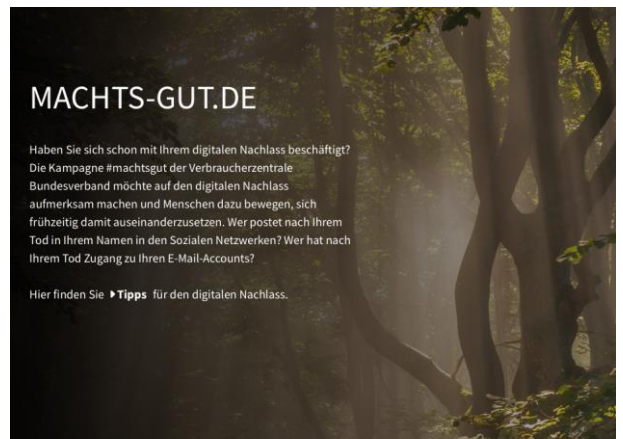
---

## PHASE 3: #MACHTSGUT

5 MIN.

### Ablauf

Der Moderator wechselt auf die Seite machts-gut.de. Auf dieser Seite finden sich nützliche Tipps, die dabei helfen, den digitalen Nachlass zu regeln. Der Moderator klickt auf Tipps. Dahinter öffnet sich eine Checkliste. Gehen Sie diese mit den Teilnehmern Punkt für Punkt durch. Drucken Sie die Checkliste ggf. für die Teilnehmer aus.



### Aufgabe

„Bitte lesen Sie die Checkliste. Haben Sie Fragen dazu?“

### Mögliche Lösung

Diese Punkte sollen angesprochen werden: Vertrauensperson bestimmen, Passwörter online und offline aufbewahren, etc.

Ihre Notizen

---

---

---

---

## PHASE 4: DER NACHLASSKONTAKT

3 MIN.

### Ablauf

„Ich zeige Ihnen, wie Sie Ihren Nachlass auf Facebook regeln. Das geht so:

- Auf Facebook mit Passwort einloggen
- Auf den eigenen Namen klicken
- Auf Einstellungen klicken
- Auf Sicherheit klicken
- Auf Konto verwalten klicken
- Name des Nachlasskontaktes eintragen und auf hinzufügen klicken.“



### Aufgabe

„Probieren Sie es selbst aus! Legen Sie auf Facebook Ihren Nachlasskontakt fest.“

### Mögliche Lösung

Siehe Abfolge ‚Nachlass auf Facebook regeln‘

Ihre Notizen

---

---

---

---

## PHASE 5: ABSCHLUSS

2 MIN.

### Ablauf

„Sie wissen nun, dass Ihre Daten nach Ihrem Tod nicht einfach gelöscht werden. Und auch, was Sie machen können, wenn Sie Ihren Nachlass regeln wollen.“

Der Moderator bittet die Teilnehmer, sich zu dem Thema digitaler Nachlass zu positionieren. Stellen Sie einige der folgenden Fragen.



### Aufgabe

„Was haben Sie gelernt? Was war für Sie neu? Was werden Sie zu Hause oder Ihren Freunden erzählen? Was wollen Sie ausprobieren?“

### Mögliche Lösung

„Ich lege eine Vertrauensperson fest, die meinen digitalen Nachlass regelt.“

Ihre Notizen

---

---

---

---



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**